



CIRCUS-PROJEKT - GROBABLAUF

Fortbildung

- Einweisung der Lehrer und Eltern in die Aufgaben während des Projektes
- Praktisches Erlernen von Circustechniken und deren Vermittlung
- Klärung des organisatorischen Rahmens
- Erarbeitung einer kleinen Begrüßungsvorstellung für den ersten Projekttag

Schnuppertage

Alle Schüler rotieren klassenweise durch die verschiedenen Circusangebote, die von Circuslehrern (Eltern, Lehrern und Mitarbeitern des Kölner SpieleCircus) angeleitet werden.

Nummernerarbeitung

Nach der Aufteilung in die Nummern bilden sich klassenübergreifende Gruppen. In der Regel erarbeiten die Kinder Ihre Circusnummer für die Aufführung mit 2 Circuslehrern.

Aufführung

Die jungen Artisten treten mit ihrer Circusnummer vor Eltern, Geschwistern etc. auf.
(bis 140 Schüler – 1 Aufführung, bis 280 Schüler – 2 Aufführungen, ab 280 Schüler – 3 Aufführungen)
Jeder Schüler nimmt an einer Vorstellung teil.

Organisation, Material etc.

Der Kölner SpieleCircus stellt für das Projekt nicht nur alle Materialien, Kostüme, Schminke, Kulisse und Tonanlage zur Verfügung, sondern auch die gesamte Organisationsstruktur! Alle teilnehmenden Lehrer und Eltern werden von unseren Mitarbeitern durch das Projekt geführt. Jeder Tag endet mit einer Organisationsbesprechung für den nächsten Tag. Skripte zu den einzelnen Circusbereichen sowie sämtliche Informationen zum Tagesablauf werden von den Mitarbeitern des Kölner SpieleCircus zur Verfügung gestellt.

Zeiten

Wochenüberblick

	Tage	Projektzeit	Nachbesprechung	Gesamt-Dauer
Fortbildung	1	5 Std. (z. B. 13 – 18 Uhr)		5 Std.
Schnupperphase	1,5 - 2	4 Std. (z. B. 9 – 13 Uhr)	Ca. 45 Min. (z. B. 13.15 – 14 Uhr)	5 Std. (z. B. 9 – 14 Uhr)
Nummernerarbeitung	1,5 – 2	4 Std. (z. B. 9 – 13 Uhr)	Ca. 45 Min. (z. B. 13.15 – 14 Uhr)	5 Std. (z. B. 9 – 14 Uhr)
Aufführung	1	2 – 2,5 Std. je Aufführung, Dauer der Aufführung 60-90 min.	Aufräumen und geselliger Abschluss/Verabschiedung ca. 1,5 Std.	4 – 10 Std. je nach Anzahl der Aufführungen

Die exakte Zeitplanung für die einzelnen Projektstage erfolgt gemeinsam am Fortbildungstag. Dazu gehören auch die Pausenzeiten, die möglicherweise von den regulären Pausenzeiten abweichen.



CIRCUSPROJEKT- FAQ

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN - UNSERE ANTWORTEN

1. Was ist meine Aufgabe während des Projektes?

Lehrer, Eltern und die Mitarbeiter des Kölner SpieleCircus arbeiten als Projekt-Team zusammen. Zu den Aufgaben der Eltern und Lehrer gehört auch die selbständige Betreuung und Leitung der Projekt-Angebote für die Schüler sowie die Nummernarbeit. Die Grundlage dafür bildet die Fortbildung zu Beginn des Projektes. Die Mitarbeiter des Kölner SpieleCircus stehen den Eltern und Lehrern während der Projekttag mit Rat und Tat zur Seite.

2. Ich kann nur an einigen Tagen teilnehmen. Geht das?

Zur Not geht das! Die Schulleitung und die Mitarbeiter des Kölner SpieleCircus sollten so früh wie möglich davon Kenntnis erhalten, um die Betreuung der Gruppen zu koordinieren und zu gewährleisten.

Die Teilnahme an der Fortbildung ist Voraussetzung für die eigenständige Arbeit mit den Schülern. Die kontinuierliche Teilnahme an den Projekttagen ist für den Ablauf des Projektes vorteilhafter. Vor allem an den Tagen der Nummernarbeit ist jede helfende Hand willkommen. Oft sind wir auch über Schminkehilfe am Aufführungstag sehr dankbar.

3. Kann ich trotz gesundheitlicher Probleme (Knie, Rücken, Herz...) teilnehmen?

Die Bereiche im Circus sind vielfältig, so dass nicht jeder Teilnehmer körperlich fit sein muss. Jeder sollte darauf achten sich nicht zu überfordern. Allerdings lässt Unterforderung manche positive neue Erfahrung nicht zu.

4. Brauche ich Vorerfahrungen?

Nein. Vorerfahrungen sind sicherlich von Vorteil, aber Spaß am Circus und der Arbeit mit Kindern sind absolut ausreichend. Lehrerfahrung ist oft von Vorteil, aber keine Bedingung.

5. Brauche ich Sportsachen für den Fortbildungstag?

Sportkleidung und Turnschuhe sind sehr vorteilhaft!! Also - JA!

6. Muss ich mitschreiben?

Alle wichtigen Informationen während des Projektes werden von den Mitarbeitern des Kölner SpieleCircus zusammengefasst und zu Beginn eines jeden Projekttag für alle kopiert.

7. Muss ich mich vorbereiten?

Ein Blick in die einschlägige Literatur (z. B. unser Buch „Circusspiele“) schadet sicherlich nicht, ist allerdings keinesfalls Voraussetzung.

8. Können Eltern eine Gruppe leiten?

Aus unserer Erfahrung spricht nicht zwingend etwas dagegen. Die Gruppen werden i. d. Regel von 2 Betreuern geleitet. Wenn Eltern sich mit der Gruppenleitung überfordert fühlen, sollte ein Lehrer die Gruppenleitung übernehmen.

9. Was sollte ich mitbringen?

- Neugier auf neue Erfahrungen und Spaß an der Arbeit mit Kindern
- Bereitschaft zu einer intensiven, arbeitsreichen, eindrucksvollen Woche in der Schulgemeinschaft
- keine Angst vor Muskelkater

Ich habe aber immer noch eine Frage !!! Einfach anrufen oder mailen!!!

Kölner SpieleCircus, Josef Hense, Tel.: 0221-35581685, josef.hense@spieleCircus.de

© 2014 – Kölner SpieleCircus e. V.